

TSE

Verfahrensdokumentation

für
Delta-A Solutions GmbH

Delta X

Version: 3.0

Stand: 27.06.2025

Impressum

Herausgeber

Delta-A Solutions GmbH
In den Böden 23
71126 Gäufelden

Internet: www.delta-a.de
E-Mail: info@delta-as.de

Systembeschreibung

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum der Delta-A Solutions GmbH. Die Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Delta-A Solutions GmbH.

Copyright

© 2025 Delta-A Solutions GmbH
Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

1 Vorbemerkungen

1.1. Gültigkeitsbereich

Diese Dokumentation beschreibt die wesentlichen Merkmale der Softwarelösung Delta X (DX) des Betriebes Delta-A Solutions GmbH zur TSE-konformen Aufzeichnung von Transaktionsdaten. Das Dokument gilt für DX Versionen ab 1.0.

Die aktuelle Version erhalten Sie unter https://delta-a.de/web-sitecontent/data/DX_TSE_Dokumentation.pdf

1.2. Abkürzungen

- DX: Delta X
- TSE: Technische Sicherheitseinrichtung

1.3. Zielsetzung

Die vorliegende Verfahrensdokumentation beschreibt die Details zum GoBD Verfahren der DX Lösung.

2 Technische Sicherheitseinrichtung (TSE)

In diesem Abschnitt wird die Arbeitsweise der DX Lösung beschrieben.

2.1. Verwendungszweck

Die DX-Lösung des Betriebes Delta-A Solutions GmbH ist die Softwarelösung der OLYMPIA-Kassensysteme sowie der NORiS Kassensysteme (im Folgenden „Kassen“). Die Software kommt somit im Verkauf von Waren und/oder Dienstleistungen zum Einsatz. Änderungen an den Kasseneinstellungen, Pflege von Stammdaten sowie Transaktionsdaten (bei Zahlungsvorgängen) werden vollständig in Echtzeit erfasst.

Die DX-Lösung in Verbindung mit den entsprechenden OLYMPIA- bzw. NORiS-Kassenmodellen ist flexibel gestaltet, und kann in zahlreichen Branchen eingesetzt werden.

Die Kassen haben ein Android-Betriebssystem und eine interne SQL-Datenbank. Die Stamm-, Transaktions- und Berichtsdaten werden in dieser Datenbank gespeichert.

2.2. USB-TSE

Für alle Kassenmodelle ist die USB-TSE Variante möglich. Die USB-TSE hat ab Kaufdatum eine Zertifikatslaufzeit von fünf Jahren.

Für die Inbetriebnahme der USB-TSE wird sie über die integrierte USB-Schnittstelle an die Kasse angeschlossen.

Die USB-TSE hat einen Speicher von ca. 6,5 Gigabyte.

Sofern alle Signaturen der USB-TSE aufgebraucht sind, oder das Ablaufdatum erreicht wurde, kann die USB-TSE nicht mehr verwendet werden und ist somit ungültig.

Die DX Smart Geräte (Handheldgeräte, Bestellterminals OLYMPIA Trek) funktionieren ausschließlich mit einer USB-TSE an der Kasse. Im Demo-Modus des DX Smart sind nur eingeschränkte

Funktionen verfügbar. Erst mit einer aktivierten TSE an der Kasse können am DX Smart Buchungen vorgenommen werden. Die Signaturverwaltung der DX Smart Applikation (Tischbestellungs-Applikation) erfolgt an der Kasse.

3 DSFinV-K

3.1. Firmendaten

Die Firmendaten werden während der Inbetriebnahme der Kasse über den SETUP WIZARD bereits abgefragt, und müssen nur bei Änderungen angepasst werden. Die Anpassungen können wie folgt durchgeführt werden:

Es wird auf die Taste/Schaltfläche **Menü** geklickt.

1. Mit den Pfeiltasten auf **Konfiguration** navigieren (dieser Schritt entfällt bei Touch-Geräten)
2. Mit den Pfeiltasten auf **Allgemein** navigieren (entfällt bei Touch-Geräten)
3. Mit der **BAR/ENTER** Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf **Allgemein** klicken)
4. Mit den Pfeiltasten auf **Firmeninformationen** navigieren (entfällt bei Touch-Geräten)
5. Mit der **BAR/ENTER** Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf **Firmeninformationen** klicken)
6. Erforderliche Änderungen vornehmen
 - Name des Unternehmens
 - Steuernummer
 - Straße
 - Hausnummer
 - Postleitzahl
 - Stadt
 - Bundesland
 - Land
7. Mit den Pfeiltasten auf **Speichern** navigieren (entfällt bei Touch-Geräten)
8. Mit der **BAR/ENTER** Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf **Speichern** klicken)

3.2. Währung

Die Währung wird während der Inbetriebnahme der Kasse über den SETUP WIZARD bereits abgefragt.

3.3. Steuerraten

Die Steuerraten sind länderspezifisch vorkonfiguriert und können

nicht verändert werden. Folgende Steuern sind in der aufgelisteten Reihenfolge verfügbar:

- | | |
|---|---------|
| 1. Allgemeiner Steuersatz | 19,00 % |
| 2. Ermäßigter Steuersatz | 7,00 % |
| 3. Durchschnittsatz
(UStG §24 Abs.1 Nr3) | 10,70 % |
| 4. Durchschnittsatz
(§ 24 Abs. 1 Nr. 1 UStG) | 5,50 % |
| 5. Nicht steuerbar | |
| 6. Umsatzsteuerfrei | |
| 7. Umsatzsteuer nicht ermittelbar | |

Jedem Artikel muss genau eine Steuerrate zugeordnet werden. Die Artikelpflege ohne Steuern wird durch die Kasse verhindert.

4 TSE Inbetriebnahme

4.1. TSE Initialisieren

Sobald die USB-TSE an die Kasse angeschlossen wird, erfolgt die Initialisierung automatisch. Es bedarf keiner manuellen Aktivierung der TSE an der Kasse. Die Funktion ist in der Kasse bereits aktiv.

Ist kein USB-TSE angeschlossen, leuchtet das TSE Symbol in der Menüleiste rot. Sobald die Initialisierung erfolgreich durchgeführt wurde wechselt die Farbe des TSE Symbols auf weiß.

Wurde die USB-TSE erfolgreich initialisiert, erscheinen auf jedem Kassensbon folgende Daten:

- Transaktionsdaten
- Signatur
- Transaktionsnummer
- Start- und Endzeit der Transaktion
- TSE-Seriennummer

Es ist möglich, zusätzlich einen QR-Code, welche diese Daten beinhaltet, auf dem Bon zu drucken.

Hierzu werden folgende Schritte durchgeführt:

Es wird auf die Taste/Schaltfläche **Menü** geklickt.

1. Mit den Pfeiltasten auf **Konfiguration** navigieren (dieser Schritt entfällt bei Touch-Geräten)
2. Mit der BAR/ENTER Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf Einstellungen klicken)
3. Mit den Pfeiltasten auf **Druckeroptionen** navigieren (dieser Schritt entfällt bei Touch-Geräten)

4. Mit der BAR/ENTER Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf Druckeroptionen klicken)
5. Mit den Pfeiltasten auf **Druckertyp** navigieren (dieser Schritt entfällt bei Touch-Geräten)
6. Mit der BAR/ENTER Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf **Druckertyp** klicken)
7. Mit den Pfeiltasten auf QR-Code navigieren (dieser Schritt entfällt bei Touch-Geräten)
8. Mit der BAR/ENTER Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf QR-Code klicken)
9. Mit den Pfeiltasten auf **Aktualisieren** navigieren (dieser Schritt entfällt bei Touch-Geräten)
10. Mit der BAR/ENTER Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf **Aktualisieren** klicken)

4.2. Ungültige TSE

Ist die USB-TSE ungültig (aufgrund aufgebrauchter Signaturen oder Erreichen des Ablaufdatums), so erscheinen auf allen Kassensbons der Hinweis „TSE Ausfall“ und das TSE-Symbol in der Menüleiste wird rot.

In diesem Fall wird eine neue gültige USB-TSE benötigt. Für den Initialisierungsvorgang sind keine weiteren Schritte als in Abschnitt **4.1** beschrieben erforderlich.

Die ungültige USB-TSE ist gesetzlich weiterhin aufzubewahren.

4.3. Tagesbericht im Z-Modus

Ist die TSE erfolgreich initialisiert, werden auf jedem Tagesbericht im Z-Modus die DSFinV-K Daten gedruckt, sowie die Anzahl der verbleibenden Signaturen, Ablaufdatum der USB-TSE sowie der vorhandene freie Speicherplatz auf der USB-TSE.

Für jeden Tagesbericht im Z-Modus wird eine TGZ-Datei erstellt. Dieser beinhaltet die TAR-Datei mit allen Signaturen der Transaktionen, die für den entsprechenden Tagesbericht berücksichtigt wurden. Des Weiteren befinden sich in der TGZ-Datei alle DSFinV-K Daten (CSV-Dateien).

Sofern ein USB Stick (nicht TSE Stick) an der Kasse angeschlossen ist, erfolgt der DSFinV-K Export inkl. der jeweiligen TAR Dateien auf diesen Speichermedium. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, in regelmäßigen Abständen die DSFinV-K Daten als auch die TAR Dateien auf Inhalte zu prüfen. Sofern DSFinV-K Daten nicht generiert werden konnten ist eine nachträgliche Generierung von DSFinV-K Daten nicht möglich. Fehlen nach einem Z-Bericht die DSFinV-K Daten oder deren Dateninhalte ist umgehend der Kassenservice zu kontaktieren.

Ist kein USB Stick angeschlossen, so werden die Daten auf den internen Speicher der Kasse exportiert.

5 Exportieren der TSE- und DSFinV-K Daten

Die TSE- und DSFinV-K Daten werden direkt über die DX-Lösung exportiert.

Es wird auf die Taste/Schaltfläche **Menü** geklickt.

1. Mit den Pfeiltasten auf **Berichte** navigieren (dieser Schritt entfällt bei Touch-Geräten)
2. Mit der **BAR/ENTER** Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf **Berichte** klicken)
3. Den Berichtstyp auf **Z** stellen
4. Auf **DSFinV-K** navigieren (entfällt bei Touch-Geräten)
5. Mit der **BAR/ENTER** Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf **DSFinV-K** klicken)
6. Den gewünschten Zeitraum in Form von **MMJJJJ** eingeben
7. Mit den Pfeiltasten auf **Export** navigieren (entfällt bei Touch-Geräten)
8. Mit der **BAR/ENTER** Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf **Export** klicken)
9. Verzeichnis auswählen, um den Speicherort der exportierten Daten festzulegen (bei Tastengeräten ohne Touch wird hier eine externe Maus benötigt!).
10. Warten, bis der Export durchgeführt wurde

Es wird für den gewählten Zeitraum ein Verzeichnis erstellt

Format `export_[Ausgewähltes Startdatum MM.YYYY]_[Ausgewähltes Enddatum MM.YYYY]`

In dieses Verzeichnis werden alle erzeugten TGZ-Dateien hinzugefügt.

Beim Exportieren prüft die Exportroutine sowohl den Backup-USB Stick auf Dateninhalte als auch den internen Speicher. Es wird empfohlen zu Beginn des Kasseneinsatzes bereits ein USB Stick als Backup Stick einzusetzen und diesen regelmäßig zu prüfen. Hinweis: der TSE-Stick ist kein Backup Medium.

Nach jedem Z-Bericht erfolgt auch ein Hinweis hierzu. Alternative und komfortable Möglichkeit der Datensicherung ist auch die Delta-A Cloud Fiskaldateisicherung.

6 Exportieren der TSE- und DSFinV-K Daten

Auf Basis der DSFinV-K 2.4 wurden folgende Geschäftsvorfälle in Form von Sonstiger Vorgang abgebildet:

- Lade Öffnen
- Floating Bediener (fliegender Bedienerwechsel im Kassennetz)

Des Weiteren werden Tischtransfer Vorgänge als negativ und positive Buchungen in den Vorgangsdaten vorgenommen.

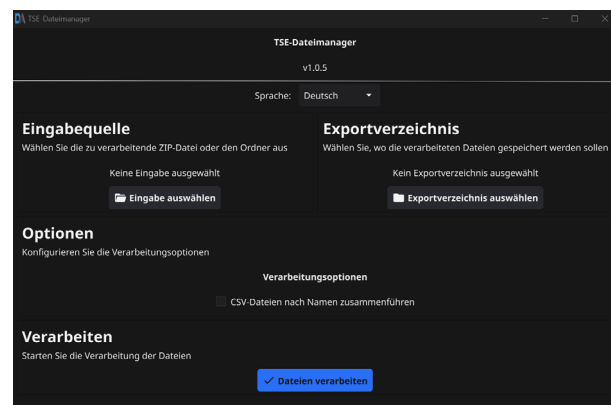
Für nachträgliche Zahlartenumbuchungen erfolgen ebenfalls positive und negative Buchungen.

Die Funktion Tisch reaktivieren - in der Gastronomiesprache Tischretten - stellt bei Delta X Software einen Retourvorgang mit anschließender Bestellvorlage dar. Hier finden ebenfalls entsprechend negative Buchungen für die Retoure und anschließende Buchungen für die neue Bestellvorlage statt.

Bei Rabattvorgängen werden die Vorgänge in den entsprechenden Tabellen z.B. Transactions.csv oder lines.csv entsprechend kenntlich protokolliert. Die Verbuchungen finden ursachengerecht auf der entsprechenden MWST Position statt. Hierbei kann es allerdings zu kleineren Rundungsdifferenzen kommen. Sofern DX Smart Tischbestellung verwendet wird, finden die Signiervorgänge an der Kassen-TSE statt. Wird der TSE Stick an der Kasse entfernt, so blockiert die DX Smart Tischbestellung Buchungen.

Weitere Details zu DX Smart finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung.

7 TSE-Filemanager



Auswahl Quellverzeichnis entweder .zip oder ein Ordner, wo die .tgz Dateien vorliegen. Anschließend Vorgang starten.